

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 135 (2009)

Heft: 5

Illustration: [s.n.]

Autor: Kaster, Petra / Bexte, Bettina

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kreisläufe

Evolution des Kaufens

In einer uns fernen, fremden und vergessenen Zeit, als es noch keine Konsumenten gab, galt der Käufer noch als Mensch. Dieser kaufte in aller Ruhe ein, sei es auf dem Markt oder in kleinen Läden, in denen nicht nur die Ware gewogen wurde, sondern auch das Wort. Man besprach das Geschäft, die Ereignisse des Tages und die eigenen Bedürfnisse. Das Kaufen war damals auch ein zwischenmenschlicher Akt.

«Die Metamorphose des Kaufens scheint vollzogen zu sein. Irrtum!»

Doch die Zeit änderte sich, wurde immer schneller und hektischer. Die Manipulation und die Kaufverführung wurden perfektioniert, weiterentwickelt und avancierten zu einer Sparte der Kunst, die zum Ziel hatte, das Geld den Leuten aus der Tasche zu ziehen. Doch das reichte nicht. Damit das Ganze auch gut rentiert und effizient abläuft, wird heutzutage der Käufer ohne Beratung und Beistand in den Konsumtempeln alleine gelassen. Helfe sich, wer kann. Do it yourself und klage nicht!

Die Metamorphose des Kaufens scheint vollzogen zu sein. Doch Achtung! Wer jetzt durch die Einkaufshallen mit dem Transparent «Das Ende ist nahe!» wandern möchte, der irrt. Es geht nämlich weiter. Die neuesten Prognosen weisen darauf hin, dass es bald Geschäfte geben wird, in denen fast gänzlich ohne Personal eingekauft werden kann. Die

Egal wie auch immer weitergehen. Vielleicht werden wir auch in der Lebensepoche bald wieder mit alten Handallegien, mit neuen Aussichten und spätestens jetzt für mich wieder ein Stabl. Bald sei es wieder im Sessel, wieder unter dem Baldachin, wieder unter dem Baldachin, wieder unter dem Baldachin.

Doch auch so ist der Kaugummischichte noch kein Ende! Es kommt bald Zeit, wo wir uns bald trethen mit dem bald wieder auf dem Feld oder im Stall.»

Biligrasstarbeiterin an der Kassendesküche. Mit durch elektronische Hilfsmittel ersetzt, das Ganze nennt sich auf Deutsch „Selbscan“ und bringt die Ware zu den Kunden mit. Auch nur mit dem Handy. Keine Ansgs., wenige Minuten mit dem Bezahlterminal. Bezahlterminal, Sammlerarbeiten, scannen und abheben. Ohne Cash geht es auch hier nichts.



Petra Kaster

So, Albertine,
ich hol dich in
einer halben Stunde
wieder ab.



Bettina Bexte

Babyschwimmkurs



Petra Kaster